



Ausfertigung ohne Unterschrift
des Prüfers

LANDKREIS LÜNEBURG

Rechnungsprüfungsamt

-Außenstelle Lüchow-

Schlussbericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses

2018

der

Stadt Hitzacker (Elbe)

Prüfer:

Herr Schattauer

Inhaltsübersicht

| | | |
|-------|---|----|
| 1 | Vorbemerkungen | 4 |
| 1.1 | Prüfungsauftrag | 4 |
| 1.2 | Prüfungsgegenstand | 4 |
| 1.3 | Durchführung der Prüfung | 4 |
| 1.4 | Prüfung der Vorjahre und Entlastung | 5 |
| 2 | Haushaltssatzung | 6 |
| 3 | Jahresabschluss | 7 |
| 3.1 | Allgemeines | 7 |
| 3.2 | Ergebnisrechnung | 7 |
| 3.3 | Finanzrechnung | 8 |
| 3.4 | Bilanz | 9 |
| 3.4.1 | Aktiva | 9 |
| 3.4.2 | Passiva | 10 |
| 3.5 | Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht | 11 |
| 3.6 | Haushaltsreste | 11 |
| 4 | Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen | 11 |
| 4.1 | Mangelnde Zuständigkeit für Zahlungen | 11 |
| 4.2 | Auftragsvergaben | 12 |
| 5 | Abschließende Prüfungsbescheinigung | 13 |
| 5.1 | Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage | 13 |
| 5.2 | Bestätigung | 14 |
| 5.3 | Schlussbemerkung | 15 |

Abkürzungen

| | |
|---------------|--|
| AG Doppik | Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“ |
| AIB | Anlage im Bau |
| Anl.-Nr. | Anlagen-Nr. |
| AO | Abgabenordnung |
| GemHausRNeuOG | Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften |
| HOAI | Honorarordnung für Architekten und Ingenieure |
| LSN | Landesamt für Statistik Niedersachsen |
| KomHKVO | Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung |
| MI | Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport |
| ND | Nutzungsdauer |
| NFAG | Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich |
| NKAG | Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz |
| NKomVG | Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz |
| PPP | Public-Private Partnership |
| RPA | Rechnungsprüfungsamt |
| Tz | Textziffer |
| VOB/A | Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen / Teil A |
| VOL/A | Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen / Teil A |

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2018

Ergebnisrechnung 2018

Finanzrechnung 2018

1 Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Nach § 153 Abs. 3 NKomVG obliegt in Gemeinden, in denen ein Rechnungsprüfungsamt nicht besteht, die Rechnungsprüfung im Rahmen des § 155 Abs. 1 NKomVG dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

1.2 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2018 mit den nach § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügenden Anlagen unter Hinzuziehung aller erforderlichen Unterlagen.

1.3 Durchführung der Prüfung

Der Jahresabschluss mit den erforderlichen Unterlagen wurde dem RPA am 16.07.2019 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung wurde in dem Zeitraum vom 26.07.2019 bis 15.10.2019 durchgeführt. Während des geprüften Zeitraumes nahm Herr Mertins das Amt des Bürgermeisters, Herr Samtgemeindebürgermeister Meyer das Amt des Stadtdirektors wahr.

Zur Ausführung des Prüfungsauftrages wurden neben dem jeweiligen Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und beizufügenden Unterlagen - soweit erforderlich - die Belege der Samtgemeindekasse für die Stadt Hitzacker (Elbe) sowie weitere die Zahlungsvorgänge begründende Unterlagen herangezogen.

Der Prüfungsumfang wurde entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschränkt.

Die Prüfung hat sich gem. § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgeblichen Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit

verfahren wird. Dies erfolgt mittels Systemprüfungen (in Bezug auf Anordnungs-wesen, Buchführung, Richtlinien und Dienstanweisungen), der Prüfung auf Ord-nungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs sowie einer Betracht-ung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde.

Die Darstellung und Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresab-schlusses sowie erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen im An-hang (§ 56 KomHKVO) und im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) obliegt der Kommune. Es wird insoweit auf die seitens der Stadt erstellten Unterlagen verwiesen.

Das wesentliche Ergebnis dieser Prüfung ist mit dem Kämmerer der Samtge-meinde, Herrn Kern, am 16.10.2019 erörtert worden.

1.4 Prüfung der Vorjahre und Entlastung

Die letzte Rechnungsprüfung erstreckte sich auf den Jahresabschluss 2017. Über diesen Jahresabschluss hat der Rat am 25.02.2019 beschlossen und zu-gleich dem Stadtdirektor Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde dabei über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Nachdem der Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung am 02.03.2019 öffentlich bekannt gemacht wurde, lag der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht vom 04.03.2019 bis 12.03.2019 öffentlich aus (§ 129 Abs. 2 NKomVG). Damit verbunden waren Bekanntmachung und Auslegung des um die Stellungnahme des Stadtdirektors ergänzten Schlussberichtes des Rech-nungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 4 NKomVG).

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde wurde ent-sprechend unterrichtet.

2 Haushaltssatzung

Der Rat hat die Haushaltssatzung am 22.02.2018 beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung soll der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorgelegt werden (§ 114 Abs. 1 NKomVG). Diese Frist konnte nicht eingehalten werden, da bereits die Ratsbeschlüsse verspätet gefasst wurden.

Die Haushaltssatzung enthielt die folgenden Festsetzungen:

| <i>Soweit im Haushaltsjahr Nachtragssatzungen beschlossen wurden, erfolgt hier die Darstellung der fortgeschriebenen Werte.</i> | 2018 |
|---|--------------|
| Kreditermächtigung | 62.900,00 € |
| Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen | 0,00 € |
| Höchstbetrag Liquiditätskredite | 674.700,00 € |
| Hebesatz Grundsteuer A | 600 v.H. |
| Hebesatz Grundsteuer B | 600 v.H. |
| Hebesatz Gewerbesteuer | 420 v.H. |

Die Haushaltssatzung wurde vom Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde am 13.03.2018 zur Kenntnis genommen und der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen genehmigt.

Die Haushaltssatzung wurde in der Elbe-Jeetzel-Zeitung am 21.03.2018 veröffentlicht.

3 Jahresabschluss

3.1 Allgemeines

Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2018 am 27.06.2019 festgestellt (§ 129 Abs. 1 NKomVG).

Die Vorjahreswerte wurden richtig in die Bücher des Haushaltsjahres vorgetragen.

3.2 Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung als Plan-Ist-Vergleich stellt sich für den Prüfzeitraum in komprimierter Form wie folgt dar:

| Haushaltsjahr | 2018 | | |
|--|----------------|---------------------|-------------------------|
| | Haushaltsplan | Ergebnis | mehr (+) weniger (-) |
| Ordentliche Erträge | 4 316.000,00 € | 4 482 380,25 € | 166 380,25 € |
| Ordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO) | 4.316 000,00 € | 4.379 356,17 € | 63 356,17 € |
| Ordentliches Ergebnis | 0,00 € | 103.024,08 € | 103.024,08 € |
| Außerordentliche Erträge | 0,00 € | 14 278,80 € | 14.278,80 € |
| Außerordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gem § 15 Abs. 6 GemHKVO) | 0,00 € | 48 657,30 € | 48 657,30 € |
| Außerordentliches Ergebnis | 0,00 € | -34.378,50 € | -34.378,50 € |
| Jahresergebnis Überschuss / Fehlbetrag (-) | 0,00 € | 68.645,58 € | 68.645,58 € |

Die Teilergebnisrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung übereinstimmt.

Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich (§ 110 Abs. 4 NKomVG) konnte für die Rechnungslegung im Jahresergebnis erreicht werden.

3.3 Finanzrechnung

Die Gesamtf finanzrechnung – hier in komprimierter Darstellung - hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

| Haushaltsjahr | 2018 | | |
|--|---------------------|---------------------|-------------------------|
| | Haushaltsplan | Ergebnis | mehr (+) weniger (-) |
| I. Laufende Verwaltungstätigkeit | | | |
| Einzahlungen | 4 048 500,00 € | 4 225 094,00 € | 176 594,00 € |
| Auszahlungen | 3 902 500,00 € | 3 866 968,67 € | -35 531,33 € |
| Saldo | 146.000,00 € | 358.125,33 € | 212.125,33 € |
| II. Investitionstätigkeit | | | |
| Einzahlungen | 140 800,00 € | 233 910,93 € | 93.110,93 € |
| Auszahlungen | 203.700,00 € | 43 303,02 € | -160.396,98 € |
| Saldo | -62.900,00 € | 190.607,91 € | 253.507,91 € |
| Überschuss/ Fehlbetrag (Saldo I. und II.) | 83.100,00 € | 548.733,24 € | 465.633,24 € |
| III. Finanzierungstätigkeit | | | |
| Einzahlungen | 62.900,00 € | 28.500,00 € | -34.400,00 € |
| Auszahlungen | 22.500,00 € | 105 071,15 € | 82.571,15 € |
| Saldo | 40.400,00 € | -76.571,15 € | -116.971,15 € |
| Finanzmittelbestand (Saldo I., II. und III.) | 123.500,00 € | 472.162,09 € | 348.662,09 € |
| IV. Saldo aus haushaltsunwirk- samen Vorgängen | | | |
| +/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres | | 7.204,02 € | |
| | | -56 938,64 € | |
| Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) | | 422.427,47 € | |

Der für das Haushaltsjahr ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit dem Saldo der Bilanzposition Aktiva / Nr. 4. „Liquide Mittel“ des Haushaltsjahres überein.

Die Teilfinanzrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe der vorgelegten Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Gesamtf finanzrechnung übereinstimmen.

3.4 Bilanz

Die Bilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung erstellt.

3.4.1 Aktiva

Die Bilanzpositionen der Aktivseite – hier in komprimierter Darstellung – haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

| Aktiva | 31.12.2017 | 31.12.2018 | Veränderung |
|-------------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 371.027,90 € | 360.276,63 € | -10.751,27 € |
| 2. Sachvermögen | 11.379.253,98 € | 10.891.753,48 € | -487.500,50 € |
| 3. Finanzvermögen | 400.557,66 € | 334.922,52 € | -65.635,14 € |
| 4. Liquide Mittel | 0,00 € | 422.427,47 € | 422.427,47 € |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gesamt | 12.150.839,54 € | 12.009.380,10 € | -141.459,44 € |

Die Erfassung und Bewertung des Vermögens ist nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen wird auf den dafür vorgesehenen Sachkonten und in der Anlagenbuchhaltung zutreffend abgebildet.

Die Abschreibungen und betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der abnutzbaren Vermögenswerte wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabellen angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

3.4.2 Passiva

Die Bilanzpositionen der Passivseite – hier in komprimierter Darstellung - hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

| Passiva | | | |
|---|------------------------|------------------------|----------------------|
| | 31.12.2017 | 31.12.2018 | Veränderung |
| 1.1 Basis-Reinvermögen | 5 728 120,92 € | 5 731.893,92 € | 3 773,00 € |
| 1.2 Rücklagen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.3 Jahresergebnis | -625 027,84 € | -556 182,26 € | 68.845,58 € |
| 1.4 Sonderposten | 6 280 283,63 € | 6 070.450,19 € | -209 833,44 € |
| 2. Schulden | 634 677,67 € | 498.679,72 € | -135 997,95 € |
| 3. Rückstellungen | 132 785,16 € | 264 538,53 € | 131 753,37 € |
| 4. Passive Rechnungs- abgrenzung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gesamt | 12.150.839,54 € | 12.009.380,10 € | -141.459,44 € |

Die Bilanzpositionen der Passiva werden zutreffend nachgewiesen.

Das in der Bilanz ausgewiesene Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Schulden stellen sich folgendermaßen dar:

| Bilanzposition | nachrichtlich Vorjahr | 31.12.2018 |
|--------------------------------------|----------------------------------|---------------------|
| 2.1 Geldschulden | 527 870,12 € | 393 850,69 € |
| 2.2 bis 2.5 Verbindlichkeiten | 106.807,55 € | 104 829,03 € |
| 2. Schulden insgesamt | 634.677,67 € | 498.679,72 € |

Weitere Angaben sind der Schuldenübersicht zu entnehmen.

3.5 Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht

Dem Jahresabschluss ist nach § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG ein Anhang samt Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Schuldenübersicht, Rückstellungsübersicht und Forderungsübersicht, jedoch keine separate Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (siehe Tz 3.6) beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht sowie die Angaben im Anhang enthalten die nach den §§ 56 – 58 KomHKVO geforderten Mindestangaben.

3.6 Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr ist gemäß § 20 KomHKVO bzw. § 120 Abs. 3 NKomVG per Haushaltsrest zulässig, soweit nach § 45 KomHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen.

Eine Übersicht über die übertragenen Haushaltsreste ist im Rechenschaftsbericht enthalten.

Zum 31.12.2018 wurden wie im Vorjahr im Ergebnishaushalt keine Haushaltsreste gebildet. Für Investitionsmaßnahmen standen 2018 Haushaltsreste aus 2017 in Höhe von 371.244,21 € zur Verfügung. Zum 31.12.2018 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 239.094,88 € gebildet und in das Folgejahr übertragen. Die Einzelnachweise sind den Ausführungen im Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

4 Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen

4.1 Mangelnde Zuständigkeit für Zahlungen

Es wurde ein Steckschlüsselkasten für die Unterhaltung der Straßenschilder beschafft und die Rechnung versehentlich der Stadt Hitzacker zugeordnet (Sachkonto 422210, Beleg 147376, 74,95 €). Der Betrag ist von der Samtgemeinde Elbtalaue zu erstatten. Dem Betreiber des Damwildgeheges stellte ein Tierarzt

für tierärztliche Leistungen und Medikamente 232,27 € in Rechnung. Auch dieser Betrag wurde von der Stadt beglichen (Sachkonto 421132, Beleg 147873). Hinsichtlich des Damwildgeheges besteht jedoch eine vertragliche Regelung zwischen der Samtgemeinde und dem Betreiber. Der Stadt ist daher auch dieser Betrag zu erstatten.

4.2 Auftragsvergaben

Nach § 28 KomHKVO muss der Vergabe von Aufträgen eine öffentliche Ausschreibung vorausgehen, sofern nicht die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen. Hierbei hat der Abschluss von Verträgen über Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen nach einheitlichen Richtlinien über das bei der Vergabe einzuhaltende Verfahren zu erfolgen.

Nach § 155 (1) Nr. 5 NKomVG sind Vergaben vor Auftragserteilung zu prüfen. Mit meinem Schreiben vom 17.12.2007 wurden Wertgrenzen zur Vorlage von Vergaben vor Auftragserteilung beim Rechnungsprüfungsamt festgesetzt. Vorzulegen sind Vergaben ab einem Nettoauftragswert von 15.000 € für VOL-Vergaben, 30.000 für VOB-Vergaben, 5.000 € für HOAI- und sonstige Vergaben und alle VgV-Vergaben.

Die Vergabe von Bauleistungen richtet sich nach der VOB/A, von Liefer- und Dienstleistungen nach der VOL/A bzw. der VgV. Für Niedersachsen wurden hierbei Wertgrenzen durch die NWertVO vom 19.02.2014 (Nds. GVBl. S. 64) festgesetzt. Demnach können bei Bauleistungen sowie bei Liefer- und Dienstleistungen freihändige Vergaben bis zu einem Auftragswert von 25.000 € vorgenommen werden. Hierbei sind, soweit möglich, mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Vergabeentscheidung ist zu dokumentieren.

Zusätzliche Bestimmungen befinden sich in dem NTVergG vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. S. 259). Die folgenden Auftragsvergaben entsprechen nicht den vergaberechtlichen Bestimmungen:

a) Baumpflege Schützenhaus und Tennisplatz

Diese Leistung (Rechnungsbetrag 3.054,50 €) wurde offensichtlich nicht ausgeschrieben. Es liegen keine Unterlagen vor, infolgedessen auch kein Vergabevermerk.

b) Rattenbekämpfung

Die Leistung (Rechnungsbetrag 5.062,56 €) wurde ohne Ausschreibung an ein Unternehmen mit langjähriger Erfahrung und Kenntnis der Örtlichkeiten vergeben. Nur dieses Unternehmen wird nach Kenntnis des RPAs seit langer Zeit kreisweit mit entsprechenden Leistungen beauftragt, obwohl es Mitbewerber geben könnte. Es kann insofern zuverlässig mit Aufträgen rechnen. Damit ist faktisch kein marktwirtschaftlicher Wettbewerb gegeben, was sich auch auf die Preisgestaltung auswirken könnte. (Dabei wird nicht verkannt, dass der Erfahrungsvorsprung einen Wettbewerbsvorteil darstellt, doch gilt das Vergaberecht nicht nur für Leistungen, um die mehrere gleichermaßen erfahrene Unternehmen konkurrieren.)

5 Abschließende Prüfungsbescheinigung

5.1 Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage

Die Stadt weist einen positiven Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ("Cash Flow") von rd. 358 T€, liquide Mittel von rd. 422 T€ sowie in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss von rd. 69 T€ aus und hat dabei Fehlbeträge aus Vorjahren von rd. 625 T€ abzudecken. Der Verschuldungsgrad sank auf 4,2 %, die Eigenkapitalquote beträgt 93,6 %. Eine Bürgschaft wird in Höhe von fast 538 T€ ausgewiesen.

Die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde sind, auf den Berichtszeitraum bezogen, als **noch leicht angespannt** zu bezeichnen. Die Konsolidierungsbemühungen wirken sich zunehmend positiv aus.

5.2 Bestätigung

Der Verlauf, die Chancen und die Risiken der Haushaltsentwicklung wurden verwaltungsseitig dargestellt. Besondere Risiken, die zu außergewöhnlichen Belastungen in den folgenden Haushaltsjahren führen könnten, sind daneben nicht erkennbar.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit dieser Bericht keine Einschränkungen enthält, wird gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

5.3 Schlussbemerkung

Nach § 129 NKomVG beschließt die Vertretung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Stadtdirektors.

Dieser Schlussbericht ist zusammen mit der Stellungnahme des Stadtdirektors dem Rat zur Entscheidung über die Entlastung vorzulegen.

Lüchow, den 22.10.2019

gez- Unterschrift

Schattauer

**Schlussbilanz der Stadt Hitzacker (Elbe)
zum 31.12.2018**

| Aktiva | | 31.12.2017 | 31.12.2018 | Passiva | | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---------------------|---|------------------------|------------------------|----------------------|--|----------------------|----------------------|
| 1 | Immaterielles Vermögen | 371.027,90 | 360.276,63 | 1 | Nettoposition | 11.383.376,71 | 11.246.161,85 |
| 1.3. | ähnliche Rechte | 31.211,32 | 31.211,32 | 1.1. | Basis-Reinvermögen | 5.728.120,92 | 5.731.893,92 |
| 1.4. | geleistete Investitionszuweisungen | 339.816,58 | 329.065,31 | 1.1.1. | Reinvermögen | 5.728.120,92 | 5.731.893,92 |
| 2 | Sachvermögen | 11.379.263,98 € | 10.891.753,48 € | 1.2. | Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.1. | unbebaute Grundstücke u. grundstückgleiche Rechte | 691.273,40 | 599.256,76 | 1.2.1. | Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| 2.2. | bebaute Grundstücke u. grundstückgleiche Rechte | 4.725.306,90 | 4.645.843,59 | 1.2.2. | Rücklagen aus Überschüssen des a.o. Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| 2.3. | Infrastrukturvermögen | 5.863.847,35 | 5.565.154,15 | 1.3. | Jahresergebnis | -625.027,84 | -558.182,26 |
| 2.5. | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 6.573,73 | 12.946,73 | 1.3.1. | Fehlbeträge aus Vorjahren | -709.470,00 | -625.027,84 |
| 2.6. | Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 1,00 | 1,00 | 1.3.2. | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 84.442,16 | 68.845,58 |
| 2.7. | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 65.090,46 | 57.369,01 | 1.4. | Sonderposten | 6.280.283,53 | 6.070.450,19 |
| 2.9. | geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 22.302,14 | 11.783,24 | 1.4.1. | Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 5.485.444,99 | 5.346.306,18 |
| | | | | 1.4.2. | Beiträge und ähnliche Entgelte | 671.317,67 | 677.660,42 |
| | | | | 1.4.5. | Anz. auf Anlagen im Bau | 123.520,97 | 46.183,59 |
| 3 | Finanzvermögen | 400.557,66 € | 334.922,52 € | 2 | Schulden | 634.677,67 € | 498.679,72 € |
| 3.2. | Beteiligungen | 21.700,00 | 21.700,00 | 2.1. | Geldschulden | 527.870,12 | 393.850,69 |
| 3.5. | öffentlich-rechtliche Forderungen | 304.433,43 | 241.682,01 | 2.1.2. | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 470.931,48 | 393.850,69 |
| 3.7. | Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 2.1.3. | Liquiditätskredite | 56.938,64 | 0,00 |
| 3.8. | sonstige privatrechtliche Forderungen | 74.424,18 | 71.540,51 | 2.2. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 106.130,49 | 104.272,77 |
| | | | | 2.4. | Transferverbindlichkeiten | 104,16 | 0,00 |
| | | | | 2.5. | Sonstige Verbindlichkeiten | 572,90 | 556,26 |
| 4 | Liquide Mittel | 0,00 | -422.427,47 | 3 | Rückstellungen | 132.785,16 | 264.538,53 |
| 4.1. | Liquide Mittel | 0,00 | -422.427,47 | 3.5. | Instandhaltungsrückstellungen | 0,00 | 70.322,67 |
| | | | | 3.6. | Rückstellungen für FAG-Leistungen | 0,00 | 87.249,36 |
| | | | | 3.8. | andere Rückstellungen | 132.785,16 | 106.967,50 |
| 5 | aktive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 | 4. | passive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 |
| Summe Aktiva | | 12.150.839,54 € | 12.009.380,10 € | Summe Passiva | | 12.150.839,54 | 12.009.380,10 |

Stadt Hitzacker (Elbe)
Der Stadtdirektor

27.06.2019

nachrichtlich:

Bürgschaften: 537.750,00
Haushaltsreste für Investitionen: 239.094,88
über den 31.12.2018 hinausgehende Stundungen: 4.877,39

Geprüft

22. Okt. 2019

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

gez. Unterschrift

Gesamtergebnishaushalt

Stadt Hitzacker (Elbe)

| Nr | Bezeichnung | Ergebnis 2017 -Euro- 2 | Ansätze 2018 -Euro- 3 | Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4 | Sonstige Ermächtigungen -Euro- 5 | Ermächtigung 2018 -Euro- 6 | Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7 | Gesamtermäch- tigungen 2018 -Euro- 8 | Ergebnis 2018 -Euro- 9 | mehr (+) weniger (-) -Euro- 10 |
|----|--|---------------------------------|--------------------------------|--|---|-------------------------------------|---|--|---------------------------------|---|
| | Ordentliche Erträge | | | | | | | | | |
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 3 491.162,60 | 3 722.200,00 | 0,00 | 0,00 | 3 722.200,00 | 0,00 | 3 722.200,00 | 3 868.053,45 | 145.853,45 |
| 02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 9 390,37 | 26 100,00 | 0,00 | 0,00 | 26 100,00 | 0,00 | 26 100,00 | 22.927,00 | -3 173,00 |
| 03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 285.565,50 | 267 500,00 | 0,00 | 0,00 | 267 500,00 | 0,00 | 267 500,00 | 273 192,62 | 5 692,62 |
| 04 | sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | öffentlich-rechtliche Erträge | 2 413,93 | 2 000,00 | 0,00 | 0,00 | 2 000,00 | 0,00 | 2 000,00 | 1.604,47 | -395,53 |
| 06 | privatrechtliche Entgelte | 130 651,71 | 114.800,00 | 0,00 | 0,00 | 114.800,00 | 0,00 | 114.800,00 | 119 363,38 | 4 663,38 |
| 07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 47 432,63 | 29 500,00 | 0,00 | 0,00 | 29 500,00 | 0,00 | 29 500,00 | 43 491,30 | 13 991,30 |
| 08 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 9 356,53 | 6 100,00 | 0,00 | 0,00 | 6 100,00 | 0,00 | 6 100,00 | 7.339,75 | 1 239,75 |
| 09 | aktivierte Eigenleistung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11 | sonstige ordentliche Erträge | 147 425,42 | 147 800,00 | 0,00 | 0,00 | 147 800,00 | 0,00 | 147 800,00 | 146 608,28 | -1 191,72 |
| 12 | = Summe ordentliche Erträge | 4 123 400,69 | 4 316 000,00 | 0,00 | 0,00 | 4 316 000,00 | 0,00 | 4 316 000,00 | 4 482 580,25 | 166 580,25 |
| | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 136.380,92 | 151 000,00 | 0,00 | 0,00 | 151 000,00 | 0,00 | 151 000,00 | 150 073,59 | -926,47 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 569 403,77 | 703 300,00 | 0,00 | 5 251,56 | 708 551,56 | 0,00 | 708 551,56 | 616 182,20 | -92 369,36 |
| 16 | Abschreibungen | 418 595,34 | 413 500,00 | 0,00 | 1 743,18 | 415 243,18 | 0,00 | 415 243,18 | 432 077,01 | 16 833,83 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 13 389,27 | 11 300,00 | 0,00 | 30,24 | 11 330,24 | 0,00 | 11 330,24 | 10 002,33 | -1 327,91 |
| 18 | Transferaufwendungen | 2 787 562,59 | 2 944 900,00 | 0,00 | 148 339,36 | 3 093 239,36 | 0,00 | 3 093 239,36 | 3 048 897,31 | -44 342,05 |
| 19 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 89 917,20 | 92 000,00 | 0,00 | 3 090,72 | 95 090,72 | 0,00 | 95 090,72 | 122 123,79 | 27 033,07 |
| 20 | = Summe ordentliche Aufwendungen | 4 015 249,09 | 4 316 000,00 | 0,00 | 158 475,06 | 4 474 475,06 | 0,00 | 4 474 475,06 | 4 379 356,17 | -95 118,89 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 108 151,60 | 0,00 | 0,00 | -158 475,06 | -158 475,06 | 0,00 | -158 475,06 | 103 224,08 | 261 699,14 |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 43,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14 278,80 | 14 278,80 |

Gesamtergebnishaushalt

Stadt Hitzacker (Elbe)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2017 -Euro- 2 | Ansätze 2018 -Euro- 3 | Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4 | Sonstige Ermächtigungen -Euro- 5 | Ermächtigung 2018 -Euro- 6 | Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7 | Gesamtermäch- tigungen 2018 -Euro- 8 | Ergebnis 2018 -Euro- 9 | mehr (+) weniger (-) -Euro- 10 |
|-----|---|---------------------------------|--------------------------------|--|---|-------------------------------------|---|--|---------------------------------|---|
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 23.752,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 48.657,30 | 48.657,30 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (außeror. Erträge abzügl. außeror. Aufwendungen) | -23.709,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -34.378,50 | -34.378,50 |
| 25 | Jahresergebnis (Saldo ord. Ergebnis u. außerord. Ergebnis) Überschuss/Fehlbetrag | 84.442,16 | 0,00 | 0,00 | -158.475,06 | -158.475,06 | 0,00 | -158.475,06 | 68.845,58 | 227.320,64 |

Geprüft

22. Okt. 2019

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

gez. Unterschrift

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Hirtzacker (Elbe)

| Nr | Bezeichnung | Ergebnis 2017 -Euro- 2 | Ansätze 2018 -Euro- 3 | Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4 | Sonstige Ermächtigungen -Euro- 5 | Ermächtigung 2018 -Euro- 6 | Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7 | Gesamter- mächtigungen 2018 -Euro- 8 | Ergebnis 2018 -Euro- 9 | mehr (+) weniger (-) -Euro- 10 | |
|------------|---|---------------------------------|--------------------------------|--|---|-------------------------------------|---|--|---------------------------------|---|--|
| | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 010 | Steuern und ähnliche Abgaben | 3 498 644,11 | 3 722.200,00 | 0,00 | 0,00 | 3 722.200,00 | 0,00 | 3 722.200,00 | 3 877 206,60 | 155 006,60 | |
| 020 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 9 390,37 | 26 100,00 | 0,00 | 0,00 | 26 100,00 | 0,00 | 26 100,00 | 22.927,00 | -3 173 00 | |
| 030 | sonstige Transferenzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 040 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.968,52 | 2 000,00 | 0,00 | 0,00 | 2.000,00 | 0,00 | 2 000,00 | 1 913,84 | -86,16 | |
| 050 | privatrechtliche Entgelte | 129.487,77 | 114 800,00 | 0,00 | 0,00 | 114 800,00 | 0,00 | 114.800,00 | 121 990,24 | 7 190,24 | |
| 060 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 45 477,20 | 29 500,00 | 0,00 | 0,00 | 29 500,00 | 0,00 | 29.500,00 | 43 899,27 | 14.399,27 | |
| 070 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 10 183,53 | 6 100,00 | 0,00 | 0,00 | 6 100,00 | 0,00 | 6 100,00 | 7 113,75 | 1 013,75 | |
| 080 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 090 | sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 148 941,44 | 147 800,00 | 0,00 | 0,00 | 147 800,00 | 0,00 | 147.800,00 | 150 043,30 | 2.243,30 | |
| 100 | = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3 844.092,94 | 4 048.500,00 | 0,00 | 0,00 | 4 048 500,00 | 0,00 | 4 048 500,00 | 4 225.094,00 | 176 594,00 | |
| | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 110 | Personalauszahlungen | 136.380,92 | 151 000,00 | 0,00 | 0,00 | 151 000,00 | 0,00 | 151 000,00 | 150 073,53 | -926,47 | |
| 120 | Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 130 | Auszahlungen f. Sach- u Dienstleistungen u geringwertige Vermögensgegenstände | 488 097,77 | 700 300,00 | 0,00 | 5 251,56 | 705 551,56 | 0,00 | 705 551,56 | 581 712,93 | -123 838,63 | |
| 140 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 13.374,27 | 11 300,00 | 0,00 | 30,24 | 11.330,24 | 0,00 | 11 330,24 | 9 618,97 | -1 711,27 | |
| 150 | Transferauszahlungen | 2.811.315,23 | 2.944 900,00 | 0,00 | 148.359,36 | 3 093 259,36 | 0,00 | 3 093.259,36 | 2.965.354,95 | -127 904,41 | |
| 160 | sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 100 566,52 | 95 000,00 | 0,00 | 3 090,72 | 98 090,72 | 0,00 | 98 090,72 | 160 208,29 | 62 117,57 | |
| 170 | = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.549 734,71 | 3 902 500,00 | 0,00 | 156 731,88 | 4 059.231,88 | 0,00 | 4 059.231,88 | 3.866.968,67 | -192.263,21 | |
| 180 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17) | 294 358,23 | 146.000,00 | 0,00 | -156 731,88 | -10.731,88 | 0,00 | -10.731,88 | 358.125,33 | 368.857,21 | |

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Hitzacker (Elbe)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2017 -Euro- 2 | Ansätze 2018 -Euro- 3 | Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4 | Sonstige Ermächtigungen -Euro- 5 | Ermächtigung 2018 -Euro- 6 | Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7 | Gesamter- mächtigungen 2018 -Euro- 8 | Ergebnis 2018 -Euro- 9 | mehr (+) weniger (-) -Euro- 10 |
|-----|---|---------------------------------|--------------------------------|--|---|-------------------------------------|---|--|---------------------------------|---|
| | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| 190 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 4 433,73 | 100 700,00 | 0,00 | 0,00 | 100 700,00 | 0,00 | 100 700,00 | 963,00 | -99.737,00 |
| 200 | Beträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 5 084,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 96.557,67 | 96.557,67 |
| 210 | Veräußerung von Sachvermögen | 5 961,92 | 40 100,00 | 0,00 | 0,00 | 40 100,00 | 0,00 | 40 100,00 | 136.390,26 | 96 290,26 |
| 220 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 230 | sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 240 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 15.480,48 | 140.800,00 | 0,00 | 0,00 | 140.800,00 | 0,00 | 140.800,00 | 233.910,93 | 93 110,93 |
| | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| 250 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 1 800,00 | 0,00 | 38 000,00 | 39 800,00 | 0,00 | 39.800,00 | 7.555,42 | -32.244,58 |
| 260 | Baumaßnahmen | 79.331,09 | 76 000,00 | 0,00 | -1 500,00 | 74 500,00 | 364 934,21 | 439 434,21 | 30.396,66 | -409 037,55 |
| 270 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 8.699,18 | 125 900,00 | 0,00 | 963,00 | 126 863,00 | 6.310,00 | 133 173,00 | 5.350,94 | -127 822,06 |
| 280 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 290 | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1 500,00 | 1 500,00 | 0,00 | 1 500,00 | 0,00 | -1.500,00 |
| 300 | Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 310 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | -88.030,27 | -203.700,00 | 0,00 | -38 963,00 | -242.663,00 | -371.244,21 | -613 907,21 | -43.303,02 | 570.604,19 |
| 320 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Su.Einzahlungen abz Su.Auszahlungen f. Invest.) | -72.549,79 | -62 900,00 | 0,00 | -38 963,00 | -101.863,00 | -371.244,21 | -473.107,21 | 190.607,91 | 663.715,12 |
| 330 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) | 221.808,44 | 83.100,00 | 0,00 | -195.694,88 | -112.594,88 | -371 244,21 | -483.839,09 | 548.733,24 | 1.032.572,33 |
| | Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | | |
| 340 | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Aufn v. Krediten, inneren Darlehen Inv | 91 000,00 | 62.900,00 | 0,00 | 0,00 | 62.900,00 | 0,00 | 62.900,00 | 28.500,00 | -34 400,00 |

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Hitzacker (Elbe)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2017 -Euro- 2 | Ansätze 2018 -Euro- 3 | Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4 | Sonstige Ermächtigungen -Euro- 5 | Ermächtigung 2018 -Euro- 6 | Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7 | Gesamter- mächtigungen 2018 -Euro- 8 | Ergebnis 2018 -Euro- 9 | mehr (+) weniger (-) -Euro- 10 |
|-----|---|---------------------------------|--------------------------------|--|---|-------------------------------------|---|--|---------------------------------|---|
| 350 | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Tilg.v. Krediten, inneren Darlehen Inv. | 23.260,11 | 22.500,00 | 0,00 | 0,00 | 22.500,00 | 0,00 | 22.500,00 | 105.071,15 | 82.571,15 |
| 360 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35) | 67.739,89 | 40.400,00 | 0,00 | 0,00 | 40.400,00 | 0,00 | 40.400,00 | -76.571,15 | -116.971,15 |
| 370 | Finanzmittelveränderung (Zeile 33 und 36) | 289.548,33 | 123.500,00 | 0,00 | -195.694,88 | -72.194,88 | -371.244,21 | -443.439,09 | 472.162,09 | 915.601,18 |
| 380 | Haushaltswirksame Einzahlungen | 102,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.204,02 | 7.204,02 |
| 390 | Haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 400 | Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen | 102,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.204,02 | 7.204,02 |
| 410 | +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres | -346.589,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -56.938,64 | -56.938,64 |
| 420 | Endbestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres) | -56.938,64 | 123.500,00 | 0,00 | -195.694,88 | -72.194,88 | -371.244,21 | -443.439,09 | 422.427,47 | 865.866,56 |

Geprüft

22. Okt. 2019

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

gez. Unterschrift